

# Wieder Lügen im sogenannten „Bürgerdialog“



Stell dir vor, es ist Demokratie, und die Wahlzettel werden nicht gezählt: Mit überwältigender Mehrheit fordern wir Bürger eine „Offene Diskussion über den Islam!“ im Zukunftsdialog – und werden eisern totgeschwiegen. In der jüngsten Straßenumfrage darf sich das Volk nur über weit abgeschlagene Themen wie „Mehrgenerationenhäuser“ oder wahlweise den Begriff „Wohlstand“ äußern (*siehe Video unten*). Was ist unter mündigen Bürgern von einem „Dialog“ zu halten, der das zentrale Gesprächsthema vollständig unter den Teppich kehrt?

(Von G. Mayer)

Wie steht es mit der Glaubwürdigkeit dieser basisdemokratisch lackierten Veranstaltung, die den Demos schlicht verarscht? Was bezweckt die Amtsträgerin mit diesem unseriösen Verhalten? Und: Wie will die Merkel eigentlich ihr Gesicht wahren, wo doch Hinz und Kunz mitkriegen, was da gerade abgeht?

Denn da kommt die deutsche Kanzlerin nicht mehr raus: Sie hat die Deutschen gefragt, eine klare Antwort bekommen und ignoriert sie nun in aller Öffentlichkeit. Sie zeigt uns ganz offen, welches Bild sie von unserer Demokratie hat. Gut, dass das nun öffentlich dokumentiert ist. Beängstigend aber, wie eiskalt sie damit grundlegende demokratische Maßstäbe unter der Hand verschiebt. Ein Hauch DDR weht durch unser Land. Und

die mundtote Mehrheit des Volkes bleibt wieder einmal fassungslos im Regen stehen.

Da sinken sogar Hoffnungen auf Umschwung mit einem möglichen weiteren Weg: An den Volkshochschulen soll der Bürgerdialog fortgeführt werden, jeder Bürger kann teilnehmen. Sollen wir es dort noch einmal versuchen? Oder vielleicht besser gleich den Vorschlag „Den Bürgerdialog abschaffen – denn er hat keinen Sinn!“ unterstützen...